

# Arzttermin am Vormittag - nur in den Ferien?

Beitrag von „Mikael“ vom 2. Mai 2015 23:29

## [Zitat von Th0r5ten](#)

In der Schule hängt dagegen meistens viel mehr am Fehlen eines Lehrers während der Unterrichtszeit als am Fehlen eines Angestellten in der freien Wirtschaft. Wenn man sich bei der Vorbereitung des Unterrichts über die Woche etwas zurücknimmt und drei Stunden weniger macht, kann man trotzdem guten Unterricht halten. Wenn man morgens/mittags drei Stunden am Stück nicht in der Schule ist, fallen bis zu vier Unterrichtsstunden aus, bis zu vier Unterrichtsstunden müssen also vertreten werden, die Gruppe kommt im schlechtesten Fall in deinen Fächern gar nicht weiter und im besten Fall weniger weiter als mit dir, der Fachlehrerin. Unter Umständen musst du in Aufsichten vertreten werden.

Da stimmt wohl, aber die Verantwortung dafür liegt sicherlich nicht bei der einzelnen Lehrkraft. Eine Schulpolitik, die eine Unterrichtsversorgung von (teilweise weit) unterhalb 100% für ausreichend erachtet, legt systematisch keinen Wert auf das Verhindern von Unterrichtsausfall. Deswegen sollte man sich darüber als Lehrkraft absolut keine Gedanken machen und erst recht kein schlechtes Gewissen einreden lassen. Dann leuchten die Kinderaugen halt etwas weniger für ein paar Stunden... so what?

Gruß !